



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 05. Januar 2016

MEDIENMITTEILUNG

Asylunterkunft in Baar: Orientierung für Bevölkerung

Am 12. Januar 2016 um 19.00 Uhr findet im Gemeindesaal Baar eine öffentliche Informationsveranstaltung zur geplanten Asylunterkunft auf dem Areal Obermüli Süd statt. Die Bevölkerung erfährt, wie das Bauprojekt umgesetzt, der Betrieb funktioniert und finanziert wird und welche Sicherheits- und Integrationsmassnahmen seitens der Behörden vorgesehen sind, damit das Zusammenleben zwischen Einheimischen und Asylsuchenden gelingt.

Nach einer öffentlichen Ausschreibung gemäss kantonalem Submissionsrecht hat die Zuger Regierung der Hotz Obermühle AG im November 2015 den Zuschlag für eine Asylunterkunft in Baar erteilt. Die AG ist im Besitze eines entsprechenden Grundstückes in der Obermüli in Baar, auf dem voraussichtlich bis Herbst 2016 Wohnraum für rund 100 Asylsuchende realisiert wird. Das Bauprojekt ist nun ausgearbeitet und wird nach der Informationsveranstaltung bei der Gemeinde eingereicht. «Wir suchen den Dialog mit der Bevölkerung, weil wir uns bewusst sind, dass ein solches Vorhaben bei manchen Leuten auch Unbehagen auslöst», so Manuela Weichelt, Vorsteherin der Direktion des Innern. Die Anwesenheit von Asylsuchenden könne legitime Fragen nach den Konsequenzen für das Zusammenleben im Dorf aufwerfen. Auf diese wolle man der Bevölkerung antworten. Gleichzeitig biete eine solche Veranstaltung auch die Möglichkeit, den Kontakt zu Leuten aufzubauen, die Ideen, Lust und Zeit haben, Asylsuchende bei der Integration zu unterstützen. Nebst der Regierungsrätin und der Leiterin des kantonalen Sozialamtes, Jris Bischof, werden auch Vertreter des Gemeinderates und der Hotz Obermühle AG als Bauherrschaft auf dem Podium präsent sein.

Sobald eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt, kann mit dem Bau von 17 Wohnungen in einem dreigeschossigen Gebäude auf dem Areal «Obermüli Süd» begonnen werden. Eine Wohnung soll Platz für mindestens sechs Personen bieten, wodurch Wohnraum für insgesamt 102 Personen entsteht. Der Mietvertrag zwischen der Hotz Obermühle AG und dem Kanton Zug soll auf zehn Jahre befristet sein.

Orientierung Asylunterkunft Baar

Dienstag, 12. Januar 2016

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Gemeindesaal Baar

mit anschliessendem Apéro

Direktion des Innern

Manuela Weichelt-Picard, Regierungsrätin
manuela.weichelt@zg.ch

Tel. 041 728 31 70